

## Vorwort zum schulinternen Curriculum

### Bildungsbeitrag und christlicher Auftrag

Grundlage für unser schulinternes Curriculum einer Schule in kirchlicher Trägerschaft ist zum einen das Kerncurriculum des Landes Niedersachsen und zum anderen die christliche Ethik. Ausgehend von dem Ansatz des christlichen Menschenbildes können die Bildungsbeiträge des Kerncurriculums für unsere kirchliche Schule konkretisiert und ergänzt werden.

„Unsere Kultur entwickelt unterschiedliche Zugänge, die Welt zu verstehen; [...] Dabei besteht der Beitrag des Mathematikunterrichtes zur Allgemeinbildung im Wesentlichen aus folgenden Aspekten: [...]“ ([1] S. 5)

- Mathematik als Orientierung in einer zunehmend technisierten und ökonomisierten Welt (vgl. [1] S. 5);  
Orientierung ist hier auch im Sinne einer christlichen Ethik gemeint, insbesondere unter dem Aspekt der Gleichheit vor Gott.
- Mathematik als ein Werkzeug zur Beschreibung der Umwelt (vgl. [1] S. 5);  
Hier ist weitergehend auch der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt aus christlicher Perspektive zu thematisieren. Dabei sind auch fächerübergreifende Aspekte wie beispielsweise Demographie, Lebenserwartung und Geburtenrate möglich.
- Mathematik und ihre Bedeutung für die kulturelle Entwicklung;  
Gerade bei der Bedeutung der Mathematik für die kulturelle Entwicklung ist ein christlicher Denkansatz unerlässlich. Ist doch die abendländische Kultur unmittelbar mit dem Christentum verbunden.
- Mathematik fördert Kritikfähigkeit und Beurteilungskompetenz; (vgl. [1] S. 5)  
Gerade unter diesem Aspekt fallen die Wahrheitsfindung, das Aufdecken von Falschmeldungen (Fake-News), die Behandlung von Klischees und Umgang mit Fehlvorstellungen, die mit dem Hintergrund eines christlichen Menschenbildes zu einem mündigen, christlich geprägten Menschen erziehen.

Im Folgenden werden einzelne Ideen aufgeführt, wie die Schüler\*innen konkret zu einem verantwortungsvollen Umgang mit ihren Mitmenschen und der Umwelt angeregt werden können.

#### **Doppeljahrgang 5/7:**

Lernbereich „Maßzahlen statistischer Erhebung“

- Sensibilisierung der Schüler\*innen für die Manipulation von Daten durch z. B. Wahl der Skalierung

#### **Doppeljahrgang 7/8:**

Lernbereich „Entdeckungen an Dreiecken Konstruktionen und besondere Linien“

- Beweisen/Begründen/Argumentieren als Element in der Mathematik
- Mathematik zur Wahrheitsfindung

- Argumentieren im Alltag versus Argumentieren in der Mathematik (vgl. LEMAMOP)

### **Doppeljahrgang 9/10:**

Lernbereich „Rückwärtsschlüsse in der Stochastik“

- Kritische Analyse von anscheinend auf Fakten beruhenden Daten z. B. bedingte Wahrscheinlichkeiten bei ausländerfeindlichen Äußerungen im Zusammenhang mit der Verbrechensrate

### **Ab Jahrgang 7:**

Lernbereiche „funktionale Zusammenhänge“ - Regression

- Darstellung der Entwicklung der Weltbevölkerung oder der Klimaerwärmung mit datenbasierten Aussagen für die zukünftige Entwicklung

[1] Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10, in der Fassung von 2015